



MEDIENINFORMATION

Architektur erfahren in Lauchhammer

Architekturpfad markiert zukünftig baukulturelle Preziosen in Lauchhammer

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 02.10.2006

Am Samstag, 7. Oktober, wird um 11.00 Uhr der neue Architekturpfad in Lauchhammer vorgestellt. Zukünftig werden Informationstafeln in der Stadt sowie die Broschüre „Architektur erfahren in Lauchhammer“ auf baukulturelle Preziosen in Lauchhammer hinweisen. Beide Projekte wurden im Rahmen des Themenjahres „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“ realisiert. Die Präsentation findet in der Friedensgedächtniskirche, Kirchstraße 2, 01979 Lauchhammer-Ost, statt.

Als ein Schauplatz der Architekturgeschichte ist die Stadt Lauchhammer bislang kaum bekannt – zu Unrecht. Die mit der Gründung des Eisenwerkes (1725) durch Freifrau von Löwendal in Gang gesetzten und im 19. Jahrhundert durch die Braunkohleindustrie noch verstärkten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wandlungsprozesse haben sich auch baulich niedergeschlagen. Eingebettet in die ländlich-urbane Struktur der aus mehreren Dörfern entstandenen Stadt finden sich zahlreiche architektonische Kostbarkeiten. So ist beispielsweise die Schlosskirche (1746), ein Kleinod barocker Raumkunst. Weitere Preziosen sind die Werksbauten der Eisenhütte, die Arbeiterkolonie „Grundhof“, die expressionistische Trauerhalle auf dem Alten Bockwitzer Friedhof, die moderne „Waldschule“ oder auch die städtebaulichen Ensembles „Friedenseck“ und „Neustadt I“ aus den 1950er Jahren.

Mit den Informationstafeln vor Ort und der Begleitpublikation soll auf die baukulturellen Besonderheiten in der Stadt aufmerksam gemacht werden. Vor dem Hintergrund der sich vollziehenden Veränderungsprozesse wie der Deindustrialisierung, der Schrumpfungsphänomene und des Rückbaus sind die Gebäude Ressourcen regionaler Identität, die es (wieder) zu entdecken und zu erfahren gilt. Die Broschüre „Architektur erfahren in Lauchhammer“ kann direkt über die WEQUA GmbH zu einem Preis von 5,50 Euro bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH WEQUA, Herr Ralf Burkhardt, ☎ (03574) 89 21 83, ✉ burkhardt@wequa.de,
▶ www.wequa.de

Informationen zum Themenjahr 2006 von Kulturland Brandenburg unter
▶ www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.